

eupen

erleben



Spieglein, Spieglein an der Wand ...

Eupens Terrassen sind
die schönsten im Land. S.4



DIE KUNST SICHTBAR ZU SEIN.

Denn echte Sichtbarkeit beginnt nicht mit Präsenz, sie beginnt mit Verständnis. Unser Team hilft Selbstständigen und Unternehmen, ihre Marke zu schärfen, klarer sichtbar zu werden und nachhaltig zu wachsen. Als strategischer Partner und Mitdenker analysieren wir, hinterfragen und entwickeln gemeinsam durchdachte Lösungen - digital und analog. So entstehen Markenauftritte, die nicht nur auffallen, sondern Wirkung entfalten.

WWW.PAVONET.BE



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Am Stadthaus 1, 4700 Eupen
Tel.: 087/59 58 11 · www.eupen.be · info@eupen.be

Die Stadtverwaltung ist telefonisch erreichbar:

Montag-Freitag: 8:30-12 Uhr & 13-16 Uhr, donnerstags: bis 18 Uhr, samstags: 9-12 Uhr
(Juli/August: erster Samstag im Monat)

Standesamt: Tel. 087/59 58 38

Bevölkerungsdienst: Tel. 087/59 58 39

Ausländerdienst: Tel. 087/59 58 44

Renten- und Sozialdienst: Tel. 087/59 58 37 (von 13 bis 16 Uhr)

Alle anderen Dienste: Tel. 087/59 58 11

Nur auf Termin: Online-Terminvergabe über www.eupen.be



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer steht vor der Tür und mit ihm kehrt mehr Leben in unsere Stadt zurück. Die Terrassen in der Innenstadt füllen sich und auch in der Unterstadt laden vielfältige Außenangebote dazu ein,

gemeinsam Zeit zu verbringen und Eupen bewusst zu genießen.

Gerade jetzt zeigt sich, was unsere Stadt ausmacht: lebendige Orte, kurze Wege und ein starkes Miteinander. Ob beim Kaffee in der Sonne, beim Spielen im Park oder bei Veranstaltungen im Freien - unsere öffentlichen Räume werden im Sommer zu echten Treffpunkten, an denen Begegnung entsteht und Gemeinschaft gelebt wird. Umso wichtiger ist es, dass wir diese gemeinsam pflegen: mit Rücksicht im Straßenverkehr, mit Respekt im Alltag und einem achtsamen Umgang mit unserer Umgebung.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das Thema Fairtrade. Wie fair ist unser Alltag eigentlich? Dieser Frage können Sie in unserem Quiz nachgehen. Mit etwas Glück gewinnen Sie ein Gutscheineft lokaler Fairtrade-Partner und entdecken dabei vielleicht neue Lieblingsorte in Eupen. Denn bewusst einzukaufen, fair und möglichst lokal, verbindet globale Verantwortung mit gelebter Unterstützung für unsere Stadt.

Der Sommer lädt dazu ein, zu genießen, Neues zu entdecken und Eupen mit offenen Augen zu erleben. Ich wünsche Ihnen viele schöne Momente, inspirierende Begegnungen und eine erholsame Zeit!

Caroline Völl

Schöffin für Soziales, Natur- und Umweltschutz und Tierschutz

Contenus en français

Vous souhaitez consulter un article en français ? Adressez-vous au service communication : 087/59 58 06, pr@eupen.be

Spieglein, Spieglein an der Wand ... 4

Eupens Terrassen sind die schönsten.



Sicher unterwegs, weil jeder mitwirkt 7



Gemeinsam hinschauen und handeln 9

Gewinne lokal, wirke global! 11

Quiz der Fairtrade-Gemeinde

Immobilien- und Wohnungsdienst 12

Tiere im Fokus 14

Spielplatz Klinkeshöfchen 15

Neugestaltung



Ein Sommer voller Vielfalt 18



Spieglein, Spieglein an der Wand ...

Eupens Terrassen sind die schönsten im Land. von Karin Schneider



Kaum sind sie da, die ersten Sonnenstrahlen, kehrt Leben ein auf Eupens Terrassen. Die Menschen freuen sich mit der Sonne um die Wette, die Abende sind lang und die Stunden gesellig.

Die Qual der Wahl

Mehr als 25 Terrassen haben wir allein in der Oberstadt gezählt. Das ist beachtlich für eine Kleinstadt wie Eupen. Sie „knubbeln sich“ vor allem auf drei zentralen Plätzen der Oberstadt und im Herzen der Unterstadt. Kommt man an einem sonnigen Wochenende an den Terrassenvierteln vorbei, ist ein Sitzplatz reine Glückssache. Betreiber und Gastwirte freuen sich: „Wir stehen in den Startlöchern“ sagt einer von ihnen am Marktplatz: „Die Vielfalt hier ist toll. Vom gehobenen gastronomischen

Angebot über Bistroküche bis zum Reisfladen, Kuchen und belegten Brötchen gibt es hier nichts, was es nicht gibt.“ Der Gast kann sich aber auch einfach erfrischen und „klatern“, bei Wasser, Kaffee oder einem Bierchen. Leckeres Eis und italienischer Cappuccino, das lockt an Sonnentagen auch viele Familien mit Kindern auf den Marktplatz.

Stammpfad in der Sonne

„Ich habe hier meinen Stammpfad“, sagt eine ältere Sonnenanbeterin auf dem Marktplatz. „Zu Hause habe ich keinen Garten und keinen Balkon, darum komme ich hierher. Außerdem finde ich hier fast immer jemanden zum Plaudern, das gefällt mir“. Der Marktplatz ist Ende April voll, die Sonne brennt. Aber im Schatten der riesigen Bäume

lässt es sich aushalten, „und es gibt immer etwas zu sehen“, schwärmt eine Besucherin, „bei schönem Wetter ist hier immer etwas los“.

Nicht nur Eupenerinnen und Eupener wissen das zu schätzen, auch Touristen legen gerne eine kleine Pause auf den Terrassen rund um den Marktplatz ein. Gerade hält eine Motorradgruppe aus den Niederlanden. Die Fahrer prüfen, ob wohl für alle noch ein Tisch frei ist. Sie haben Glück. Heute steht eine Tour durch die Eifel auf dem Plan. Aber „ein Zwischenstopp in Eupen muss sein – das machen wir immer“, so einer der Zweiradfahrer. Gegenüber schlemmen mehrere Familien genüsslich Eis. „Es gibt Tage, da kommen wir für ein Eis extra nach Eupen“, verrät eine Aachenerin.



Multi-Kulti und die Pizzaklingel

Ich schlendere kaum 100 Meter weiter, und stoße auf das nächste Sonnenparadies mitten in der Stadt: Die Terrassen in der unteren Kirchstraße, der Bergstraße und „Am Klohn“, wie der Eupener sein Clowndenkmal liebevoll nennt. Hier ist Multi-Kulti das Stichwort: Döner, Pizza und Pasta, türkische und italienische Spezialitäten, belgische Bistro-Küche, Bäckereien und eine Eisdielen.

Konkurrenz ist für sie alle ein Fremdwort. „Wenn meine Gäste Hunger bekommen, dann rufe ich den Pizzabäcker von nebenan. Der Pizzaiolo bringt Pizza und Pasta dann höchstpersönlich auf meine Terrasse“, so ein Kneipenbetreiber. „Früher hatte ich sogar eine Klingel hinter meiner Theke, um ihn zu rufen“, eine Pizzaklingel sozusagen. Wie mit der Pizza funktioniert das auch mit Kuchen oder Sandwiches aus den nahen Bäckereien. „Meine Gäste holen sich gegenüber etwas Gutes, und trinken bei mir den Kaffee“, erzählt ein anderer Wirt. „Ich finde das wunderbar hier, die Solidarität untereinander, das sorgt für eine ganz besondere Stimmung“.

„Für mich ist das hier mein zweites Wohnzimmer“ sagt ein Stammgast. Ein anderer zeigt sich beeindruckt von den vielen verschiedenen Menschen: „Das Stimmengewirr hier draußen – Eupener, Französischsprachige, Italiener, Griechen, Türken, Iraner ... und viele, die ich nicht verstehe, das ist für mich Multi-Kulti“. Seine Tischkameraden pflichten ihm bei. Für sie ist es hier wie im Urlaub.

„Wichtig sind für uns auch die Touristen“, sagt ein Thekenwirt. „Sie kommen aus aller Welt, es ist erstaunlich. Die meisten

sind natürlich aus Deutschland, den Niederlanden und Flandern. In der Regel haben sie die St. Nikolaus-Pfarrkirche besichtigt und kommen dann zum Trinken oder zum Essen zu uns“.

Ein Paradies für Groß und Klein

Und gleich um die Ecke lockt Eupens jüngstes Terrassenviertel, die Klötzerbahn. Hier sind nicht nur Kneipen und Restaurants angesiedelt, sondern auch das Wäterscheff, in einem Wasserbett natürlich. Für die Kinder eine feuchte Freude. Sie klettern und spielen mit größtem Vergnügen in dem nur wenige Zentimeter tiefen Wasser. Da schwimmen Schiffchen und andere, teils selbst konstruierte Wasserfahrzeuge. Derweil trinken Eltern oder Großeltern gemütlich ein Kaffchen oder ein Bier.

Auch hochwertige saisonale Gastronomie sowie türkische und italienische Küche sind auf der Klötzerbahn zu Hause: Gemütlich essen, Sonne



tanken und die Kinder immer im Blick! Es ist ein buntes Bild, voller Leben, schön anzusehen und mitzuerleben. „Für unsere Stadt ist das eine echte Bereicherung“, meint ein Terrassenbesucher. Wer nichts trinken möchte, kann sich einfach im gegenüberliegenden Park oder auf einer der zahlreichen Bänke niederlassen und das bunte Treiben genießen.

Die Unterstadt – ein neues Juwel in Eupen

Nun führt mich mein Weg in die Unterstadt. Im neuen Scheiblerpark ist richtig was los. Kinder planschen am Wasserweg und an den Wasserspielen. Einige sind schon ziemlich nass, bei Sonne

kein Problem. Mütter haben Picknick dabei und mehrere Jugendliche vergnügen sich am Ufer der Hill. „Hier ist es einfach schön“, sagt ein 12-Jähriger. Und sein Freund nickt heftig mit dem Kopf. In der Tat, das Ufer ist seicht, das Wasser nicht tief, da haben die Teenies ihren Spaß.

Der gesamte Scheiblerpark ist ein Spiel-, Freizeit- und Vergnügungspark für Kinder, Eltern, Großeltern. Auch der Temsepark direkt gegenüber bleibt ein beliebter Anziehungspunkt. Familien mit Kindern picknicken an großen Holztischen, Väter stoßen Schaukeln an, die Kids klettern und rennen, und auf der Terrasse vom Weserpavillon sitzen die Gäste bei Cappuccino oder einem belgischen Bierchen. Beide Parks ergänzen sich. Darum pendeln viele hin und her – und gönnen sich zwischendurch ein Eis in der strategisch günstig gelegenen neuen Eisdiele zwischen den Parks.

Ein Feinschmeckerlokal mit Tradition ist das Arti'Choc in der Haasstraße mit seiner Sonnenterrasse. Auch im Grünen rund um die Unterstadt lockt ein lebhaftes Terrassenleben.

Auf der Terrasse des KTC Eupen können Wanderer und Radfahrer einkehren sowie essen und trinken, was Küche und Keller hergeben. Wer vom Hohen Venn kommt, kann auf der Terrasse des Restaurants Zum Stiefel eine Pause einlegen und an der Eupener Wesertal-sperre lädt die riesige Außenterrasse mit Spielplatz ein. Hier können Groß und Klein sich stundenlang vergnügen.

Im Mai wurde auch der Werthplatz neu belebt: Dort hat mit dem „Chameleon“ die frühere Kultkneipe Pigalle einen Nachfolger bekommen. Das neue Café mit Terrasse ist inzwischen geöffnet und ergänzt Eupens vielfältige Terrassenlandschaft um einen weiteren beliebten Treffpunkt.

Spieglein, Spieglein....

Aber welche ist denn nun die schönste Terrasse – und wo ist sie zu finden? Dazu wollte sich niemand festlegen. Jede ist anders, so der allgemeine Tenor. Die eine hat mehr Schatten, die andere mehr Sonne, eine andere ist besonders geeignet mit Kindern oder für einen Ausflug ins Grüne. So hat jede ihre Daseinsberechtigung, und jede ist auf ihre Art einfach schön!



Jederzeit Termine online buchen

Über www.eupen.be gelangen Sie zum **Online-Schalter** der Stadt Eupen. Dort können Sie nicht nur zahlreiche Dokumente bequem bestellen, sondern auch rund um die Uhr Termine vereinbaren.

Unter **Vorgänge** im Bereich **Termine** sehen Sie, welche Dienste Terminvereinbarungen anbieten – und können Ihren Wunschtermin direkt online buchen.

Alle benötigten Unterlagen stehen in Ihrer Bestätigungse-Mail.



Sicher unterwegs, weil jeder mitwirkt

Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer zählt



Wenn die Tage wärmer werden, sind wieder viele Rad- und Motorradfahrer auf den Straßen unterwegs. Gleichzeitig steigt leider auch das Unfallrisiko. Mit einfachen Gesten und vorausschauendem Fahren wird das sichere Teilen der Fahrbahn für alle leichter.

Unterwegs mit dem Fahrrad

Generell sind Radfahrer zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dazu verpflichtet, bestehende Radwege zu nutzen, wo solche Wege eingezeichnet sind, und nicht auf der Fahrbahn zu fahren. In den Fahrradzonen dürfen Radfahrer die ganze rechte Hälfte der Fahrbahn nutzen, beziehungsweise in Einbahnstraßen die gesamte Fahrbahnbreite.



Tipps: Wenn Sie mit dem Fahrrad unterwegs sind, sollten Sie darauf achten, einen Helm, helle Kleidung oder gegebenenfalls eine Leuchtweste zu tragen. Zeigen Sie anderen Verkehrsteilnehmern deutlich an, wenn Sie abbiegen und bleiben Sie außerhalb der toten Winkel von Lastwagen, Autos und Bussen. Vermeiden Sie die Nutzung Ihres Telefons oder das Tragen von Kopfhörern, damit Sie sich vollständig auf den Verkehr konzentrieren können. Wenn Sie in einer Gruppe unterwegs sind, fahren Sie hintereinander oder maximal zu zweit nebeneinander.

Unterwegs mit dem Motorrad

Motorradfahrern wird angeraten, besonders aufmerksam zu fahren, da andere Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit oft unterschätzen oder Motorräder übersehen können. Generell wird Motorradfahrern empfohlen, ihren Fahrstil möglichst an die Umgebung anzupassen. Motorisierte Fahrzeuge dürfen in einer Fahrradzone fahren, jedoch keine Radfahrer überholen und müssen sich an die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h halten. Der Ortsverkehr in innerstädtischen Gebieten ist in Belgien – wie in den meisten europäischen Ländern – auf 50 km/h begrenzt. Verkehrsberuhigte Bereiche wie Tempo-30-Zonen sind entsprechend beschildert und gelten für alle Fahrzeuge.



Tipps: Auch Motorradfahrern wird angeraten, sichtbare Motorradkleidung mit reflektierenden Elementen zu tragen. Versuchen Sie, tote Winkel voranzusehen und vermeiden Sie Streckenabschnitte, in denen Sie kaum sichtbar für andere Fahrzeuge sind.

Unterwegs mit dem Auto

Autofahrer sollten zu Rad- und Motorradfahrern beim Überholen innerorts mindestens einen Meter Abstand halten, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Außerhalb der Ortschaft ist sogar 1,25 Meter Abstand Pflicht.

Fahren Sie niemals über Fahrradwege, auch nicht über auf der Fahrbahn markierte Radwege. Lediglich die angedeuteten Fahrradwege (in Eupen als gelbe Fahrstreifen markiert) dürfen befahren werden.

Halten Sie sich an die Ortsgeschwindigkeit und an die Begrenzung in Tempo-30-Zonen. Achten Sie besonders in Fahrradzonen auf Überholverbote und Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Zur Erinnerung: Betätigen Sie beim Autofahren bei Richtungswechseln immer den Blinker und schauen Sie bei jedem Manöver auch in Ihren Rückspiegel. Denken Sie daran, vor dem Öffnen der Autotür einen Blick nach hinten zu werfen, um Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden.

Gemeinsam durch Begegnungs- und Wohnzonen

Begegnungs- und Wohnzonen sind verkehrsberuhigte Bereiche mit speziell gestalteten

Straßen, deren Zu- und Ausfahrten entsprechend beschildert sind. Hier hat die Wohnfunktion Vorrang.

In Begegnungszonen können jedoch auch Handwerks-, Handels-, Tourismus-, Ausbildungs- und Freizeitaktivitäten stattfinden. Fußgänger haben in Begegnungszonen immer Vorrang.

Aufgepasst: Fahrzeuge dürfen hier maximal 20 km/h fahren und nur auf markierten Parkflächen parken.

Sein Fahrzeug sicher abstellen

Nutzen Sie die öffentlichen **Parkplätze und Einrichtungen**, um Ihr Fahrzeug sicher abzustellen. Besucher der Eupener Innenstadt verfügen beispielsweise über 942 Parkplätze in unmittelbarer Zentrumsnähe. In blauen Zonen kann mittels der blauen Parkscheibe 60 Minuten ab Ankunft geparkt werden.

Fahrradfahrer können die örtlichen **Fahrradstellplätze** vor Sportanlagen, Bildungseinrichtungen oder Behörden nutzen.

Im Stockbergerweg, an der Klötzerbahn und an der Sport- und Festhalle Kettenis stehen überdachte und beleuchtete Fahrradstellplätze zur Verfügung. Pendler und Kurzurlauber können ihr Fahrrad am Bahnhof in abschließbaren Einzelfahrradboxen abstellen. Als langfristige Abstellmöglichkeiten bietet die Stadt **Fahrrad-Viertelboxen** an. Hier können Anwohner und neuerdings auch Arbeitnehmer einen Stellplatz mieten, wenn sie im Umkreis von 500m zur Viertelbox wohnen oder arbeiten.



Zur Erinnerung: Stellen Sie Ihr Fahrzeug nie vor Einfahrten, an Kreuzungen, vor Verkehrsschildern oder auf Fußgängerüberwegen ab, um Unfälle zu vermeiden und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu behindern.

Weitere Tipps und Tricks

für mehr Sicherheit im Straßenverkehr finden Sie auch auf den Webseiten www.fahrmit.be, www.avello.org und www.awsr.be

Gemeinsam hinschauen und handeln

Kleine Gesten mit großer Wirkung im öffentlichen Raum



Eine saubere Stadt ist mehr als nur ein schöner Anblick – sie trägt wesentlich zur Lebensqualität, zum Sicherheitsgefühl und zum respektvollen Miteinander bei. Eine gepflegte Umgebung kommt jedoch nicht von selbst: Sie ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen von Bauhof, Stadtverwaltung und Bevölkerung. Auch Eupen bleibt von Verschmutzungen und Vandalismus nicht verschont, weshalb es wichtig ist, zu sensibilisieren, aufzuklären und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Aufkleber auf Schildern sind mehr als nur ein Ärgernis

Ein wachsendes Problem stellen **Aufkleber auf Verkehrsschildern, Laternenmasten und anderen öffentlichen Einrichtungen** dar. Die Motive reichen von fußballbezogenen Aufklebern bis hin zu radikalen oder extremistischen Symbolen. Zum einen handelt es sich um **Vandalismus**, zum anderen stellen überklebte oder verdeckte Verkehrsschilder ein **Sicherheitsrisiko** dar, da wichtige Hinweise für Verkehrsteilnehmende nicht mehr klar erkennbar sind.

Der städtische Bauhof ist regelmäßig damit beschäftigt, diese Aufkleber zu entfernen. Neben dem personellen Aufwand entstehen dabei auch erhebliche **Kosten**, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden. Zusätzlich handelt es sich beim Bekleben öffentlicher



Einrichtungen um Sachbeschädigung, die mit Bußgeldern geahndet werden kann. Durch mehr Aufmerksamkeit und Zivilcourage können wir gemeinsam dazu beitragen, dieses Problem einzudämmen.

Graffitis und Schmierereien

Auch Graffitis und andere Formen von Schmierereien treten immer wieder auf. Unabhängig von persönlichem Geschmack oder vermeintlicher „Kunst“ gilt: Das unerlaubte Besprühen oder Beschmieren von Wänden, Brücken, Stromkästen oder anderen öffentlichen Flächen ist eine Straftat. Die Entfernung ist aufwendig, teuer und oft nur mit speziellen Reinigungsverfahren möglich. Neben den Kosten drohen den Verursacherinnen und Verursachern Strafen, die von Geldbußen bis hin zu strafrechtlichen Konsequenzen reichen können.



Darüber hinaus beeinträchtigen Schmierereien das Erscheinungsbild der Umgebung und können sich negativ auf das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger auswirken. Ein gepflegtes Umfeld trägt hingegen dazu bei, dass sich Menschen wohler und sicherer fühlen. Prävention, Aufklärung und ein respektvoller Umgang mit dem öffentlichen Raum sind daher von zentraler Bedeutung.

Unsere Grünflächen gemeinsam erhalten

Besonders in Parks und auf Spielplätzen zeigt sich, wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme ist. Diese Orte dienen der Erholung, der Bewegung und dem gemeinsamen Miteinander – insbesondere für Familien und Kinder.

Leider werden immer wieder Abfälle achtlos liegen gelassen: Verpackungen, Flaschen, Zigarettenstummel oder sogar Sperrmüll. Diese Verschmutzungen wirken sich nicht nur negativ auf das Umfeld aus, sondern können auch vor allem für Kinder und Tiere eine Gefahr darstellen.



Müll gehört in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter, welche regelmäßig geleert werden. Im Zweifelsfall muss der Müll mit nach Hause genommen werden. Es gilt: Wer Müll verursacht,

sollte ihn auch entsorgen. Ein kurzer Griff, um Abfall aufzuheben oder mitzunehmen, leistet bereits einen großen Beitrag.

Auch Hundekot ist von Hundehalterinnen und Hundehaltern sofort aufzuheben. Kostenlose Hundekotbeutel sind in den Wertstoffhöfen, im Stadthaus sowie bei der Verwaltung am Bauhof erhältlich.

Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen, diese Orte sauber und einladend zu halten. Saubere Grünanlagen laden zum Verweilen ein und tragen zu einem respektvollen Miteinander aller Nutzerinnen und Nutzer bei.

Gemeinsam geht es besser!

Für ein sauberes, sicheres und attraktives Eupen für alle.

Um das Bewusstsein für Sauberkeit weiter zu stärken, startet die Gemeinde eine neue Sauberkeitskampagne. Zentrales Element ist ein Falblatt, das über die Zuständigkeiten von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Stadt informiert. Dabei geht es insbesondere um den Bereich rund um das eigene Grundstück, von der Hausfassade bis zur Straße. Themen wie die Pflege von Baumscheiben im Gehweg, das Schneiden von Hecken oder die Sauberhaltung angrenzender Flächen werden darin übersichtlich erläutert.

Damit Eupen auch in Zukunft sauber, sicher und attraktiv bleibt, braucht es neben dem Einsatz der Stadt die **Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger**. Wenn alle ihren Beitrag leisten, bleiben Wege sicher, Grünflächen ansprechend und das Umfeld lebenswert.



Gewinne lokal, wirke global!

Machen Sie mit beim Quiz der Fairtrade-Gemeinde.



Sichern Sie sich mit etwas Glück ein Gutscheineft für fairen und nachhaltigen Konsum in Eupen. Gemeinsam mit lokalen Partnern zeigen wir: Gemeinsam fair bewegen wir mehr!

Insgesamt werden 50 Gutscheinefte verlost. Jedes Heft enthält 10 Gutscheine im Wert von jeweils fünf Euro pro Partnerbetrieb. Die Gutscheine können vom 1. Juli bis zum Ende der Fairen Woche

am 17. Oktober 2026 bei den teilnehmenden Partnern der Fairtrade-Gemeinde Eupen eingelöst werden.

Neugierig geworden auf die Fairtrade-Gemeinde Eupen? Dann schauen Sie gerne vorbei unter www.eupen.be/fairtrade-gemeinde oder kontaktieren Sie uns unter fairtrade-gemeinde@eupen.be bzw. telefonisch unter 087 59 58 19.

Weitere Teilnahmeformulare sind ausschließlich bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich und können dort sowie im Stadthaus bis spätestens zum 22. Juni abgegeben werden. Die Gewinnerbekanntgabe erfolgt am 25. Juni 2026.

Allerlei
Handarbeit & Kreatives

CHIC BELGIQUE
TEXTILDRUCK · STICKEREI

HOUTZIPLOU
BIOMARKT

Intego >>

Le bon wagon
Maison BIO & REGIONALE

REDSTONE

café Le Gourmet

WELTLADEN
BIBLIOTHEK · THEATER

Chameleon
LUNCHCAFE

BIO
GUT
Qualität
in jedem Produkt



QUIZFRAGEN

Wie viele belgische Gemeinden tragen aktuell den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ (Faire Gemeente / Commune du commerce équitable)?

117 167 227

Was sind die drei Grundprinzipien des Fairen Handels?

- nachhaltige Handelsbeziehungen, faire Preise, Vorfinanzierung
- angemessene Preise, Marketing, Unterstützung durch Spenden
- Direktkauf, erschwingliche Preise, Wettbewerb

Schätzen Sie die Anzahl der Teilnehmer an diesem Quiz!

.....

Persönliche Angaben und Teilnahmebedingungen:

Name:

Vorname:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Ort:

Tel.:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die Kenntnisnahme der untenstehenden Datenschutzhinweise und Teilnahmebedingungen. Ich erteile meine Einwilligung, dass die Stadtverwaltung Eupen meine Daten im Rahmen der Verlosung verwenden kann. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner aus Eupen und Kettens. Nur dieser Fragebogen und die Originalfragebögen, die bei den teilnehmenden Partnerbetrieben und am Empfang der Stadt Eupen erhältlich sind, sind gültig. Bitte beachten Sie, dass beim Gewinn eines Gutscheineftes kein Anrecht auf Auszahlung des Gegenwertes des Gewinnes gewährt wird, weder durch die Stadt Eupen, noch durch den teilnehmenden Partnerbetrieb. Nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Fragebögen werden bei der Auswertung berücksichtigt.

Datenschutzhinweise: Die Stadt Eupen ist verantwortlicher Verarbeiter Ihrer Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (EU) Nr. 2016/679 vom 27. April 2016. Sie verwendet diese Daten nur für die Verlosung der Gutscheinefte und die Kontaktaufnahme mit den Teilnehmern. Die Daten werden nur bis zum Ende des Projekts gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Betroffenenrechte sind anwendbar, u. a. kann die Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter datschutz@eupen.be.



Immobilien- und Wohnungsdienst: Jeder Tag ist anders!

Ein Blick hinter die Kulissen des Dienstes

Der Immobilien- und Wohnungsdienst verwaltet und vermietet die Gebäude der Stadt sowie der autonomen Gemeinde Tilia. Mit Fachwissen, Engagement und einem breiten Aufgabensfeld sorgt der Dienst dafür, dass städtische Gebäude, Wohnungen und Flächen sinnvoll genutzt werden und den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Ob Wohnungen, Vereinsräume oder größere Infrastrukturen für Kultur, Sport und Soziales: Der Immobilien- und Wohnungsdienst begleitet ein breites Spektrum an Nutzungseinheiten. Ziel ist es stets, Räume verlässlich bereitzustellen und eine nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.

Vielfältige Aufgaben zwischen Verwaltung und Bürgerkontakt

Die Aufgaben des Dienstes reichen von klassischen Verwaltungstätigkeiten bis hin zu vielschichtigen Koordinationsaufgaben. Dazu gehören der Abschluss und die Betreuung von Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen, die Verwaltung städtischer Wohnungen und Notunterkünfte sowie die administrative Begleitung von Immobilientransaktionen wie Ankäufen, Verkäufen oder Tauschgeschäften. Auch besondere Rechtsfragen rund



um Immobilien, die Verwaltung wichtiger städtischer Unterlagen sowie land- und forstwirtschaftliche Belange zählen zum Aufgabengebiet.

„Jeden Tag liegen neue Themen auf dem Tisch, von organisatorischen und vertraglichen Fragen bis hin zu individuellen Anliegen“, erklärt Roland Fischer, Leiter des Immobilien- und Wohnungsdienstes. „Gerade die Vielfalt der Kontakte macht die Arbeit besonders spannend.“

Wohnraum sichern und Qualität gewährleisten

Ein zentraler Schwerpunkt liegt in der Wohnungspolitik. Der Dienst wirkt an Untersuchungen zur Wohn-, Gesundheits- und Sicherheitsverträglichkeit von Wohnungen mit und trägt dazu bei, Wohnraum zu sichern, Leerstand zu erfassen und zu reduzieren

sowie problematische Wohnsituationen zu begleiten. Dabei wird eng mit der deutschsprachigen Gemeinschaft zusammengearbeitet.

Auch in besonderen Situationen ist der Immobilien- und Wohnungsdienst gefragt. Nach dem Hochwasser stellte er kurzfristig städtische Notunterkünfte bereit. Im Rahmen des Wiederaufbaus der Unterstadt begleitet das Team zudem die Verwaltung und Nutzung mehrerer Immobilien.

Zusammenarbeit als Schlüssel

Der Arbeitsalltag ist geprägt vom Austausch mit dem Kultur-, Sport-, Sozial- und Jugendbereich, anderen städtischen Diensten wie dem Technischen Dienst, dem Bauhof oder dem Städtebau- und Umweltdienst sowie externen Fachbehörden.



Zum Aufgabenbereich gehören außerdem der städtische Gemeindevald mit rund 735 Hektar sowie kommunale Landwirtschaftsflächen. Während die Forstverwaltung die

fachliche Betreuung vor Ort übernimmt, koordiniert der Immobilien- und Wohnungsdienst die administrativen Prozesse.

„Wir arbeiten sehr vernetzt und im engen Austausch. Nur so lassen sich die unterschiedlichen Anforderungen gut zusammenbringen“, betont Roland Fischer.

Abwechslungsreich und sinnstiftend

Der Immobilien- und Wohnungsdienst vereint organisatorische, rechtliche, soziale und praktische Aspekte. Außentermine, Vertragsmanagement

und Bürgerkontakt wechseln sich ab, kein Arbeitstag gleicht dem anderen. „Was uns verbindet, ist der Anspruch, Lösungen zu finden und einen konkreten Nutzen für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu schaffen“, fasst der Dienstleiter zusammen.

Der Immobilien- und Wohnungsdienst bietet ein vielseitiges Tätigkeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wohnraumpolitik und der Nutzung städtischer Infrastruktur und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Stadt Eupen und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinsam vorbereitet

So finden Sie in einer Notsituation schnell die richtigen Informationen.

Wir alle können in eine Notsituation geraten – wie einen Brand, eine Überschwemmung, einen Sturm oder einen Stromausfall. Wer im Notfall weiß, was zu tun ist, kann schnell und angemessen handeln, um sich selbst und andere zu schützen.

✓ Registrieren Sie sich bei BE-Alert

In einer Notsituation kann BE-Alert Sie direkt per SMS (von der Nummer 1789), per E-Mail oder Sprachanruf benachrichtigen.

Manchmal beschließen Behörden oder Rettungsdienste, alle Personen in einem bestimmten Gebiet zu benachrichtigen. In diesem Fall können Sie auch eine SMS erhalten, ohne bei BE-Alert registriert zu sein.

Bei BE-Alert registrieren: www.be-alert.be

✓ Informieren Sie sich auf eupen.be und folgen Sie der Stadt auf Facebook

In einer Notsituation nutzt die Stadt ihre Webseite eupen.be, um Bürgerinnen und Bürger fortlaufend zu informieren. Aktuelle Statusmeldungen veröffentlicht die Stadt zusätzlich auf Facebook und auch die Polizeizone Weser-Göhl, die Hilfeleistungszone DG sowie die Provinz nutzen ihre Kanäle zur Bürgerinformation.

✓ Krisenzentrum.be

Die Webseite des Nationalen Krisenzentrums enthält zahlreiche Informationen zu möglichen Risiken in Belgien und zu den Maßnahmen, die

Sie ergreifen können, um sich bestmöglich vorzubereiten.

Bei einer nationalen Notsituation finden Sie hier außerdem die neuesten Updates sowie offizielle Anweisungen.



Tiere im Fokus

Was im Umgang mit Tieren zu beachten ist



Wie können Igel im Garten geschützt werden?

Igel sind überwiegend nachtaktiv und leben in Randbereichen von Gärten. Häufig werden sie Opfer von Mährobotern. Aus diesem Grund ist deren Einsatz gemäß Erlass der wallonischen Regierung zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens untersagt. Bei der Einrichtung der Mähfläche ist das Begrenzungskabel so zu verlegen, dass ein angemessener Abstand zu Sträuchern, Büschen und Hecken im Garten besteht. Dort halten sich Igel gerne auf.

Warum ist die Sterilisation von Katzen verpflichtend?

Mit dem Frühling beginnt die Paarungszeit der Katzen. Nicht kastrierte Tiere können in kurzer Zeit für ungewollten Nachwuchs sorgen. Um dem entgegenzuwirken, sind alle

Katzenhalter in Belgien gesetzlich verpflichtet, ihre Katzen sterilisieren zu lassen - unabhängig davon, ob es sich um Hauskatzen oder Freigänger handelt. Ziel dieser Maßnahme ist es, die stetig wachsende Katzenpopulation einzudämmen und das Wohl der Tiere nachhaltig zu verbessern. Der Eingriff erfolgt unter Vollnarkose, ist in der Regel unkompliziert und trägt wesentlich dazu bei, ungewollte Würfe zu vermeiden.

Weitere Infos finden Sie hier: <https://tinyurl.com/5n6dry95>



Haben Sie schon von CatID und DogID gehört?

Catid.be und Dogid.be dienen der Registrierung gechippter Haustiere. Sobald ein Tierarzt einem Hund oder einer Katze

einen Mikrochip einsetzt, werden die Daten zentral erfasst.

Im Falle eines Verlusts kann so schnell ermittelt werden, wem das Tier gehört. Polizei und Tierheime haben Zugriff auf diese Datenbanken und können entlaufene Tiere schnell und sicher zurückführen.

Warum ist das Füttern von Tauben verboten?

Um einer übermäßigen Vermehrung von Stadtauben vorzubeugen, ist deren Fütterung in Eupen untersagt. Eine Taubenplage kann nicht nur gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier mit sich bringen, sondern auch erhebliche Schäden an Gebäuden verursachen.

Welche Halsbänder sind in der Wallonischen Region verboten?

In der Wallonischen Region ist die Verwendung von Elektro-, Würge- und Stachelhalsbändern für Hunde verboten. Dazu zählen auch Zubehöreile, die elektrische Schläge abgeben oder den Hals des Tieres zusammenziehen. Ziel der Regelung ist es, Schmerzen, Leiden und Verletzungen bei Tieren zu vermeiden. Es bestehen begrenzte Ausnahmen, etwa für bestimmte Berufsgruppen.

Weitere Infos:



Spielplatz Klinkeshöfchen

Neugestaltung: kreativ, modern, generationenübergreifend und inklusiv



Im Klinkeshöfchen wird ein ganz neues und vielfältiges Spielerlebnis mit verschiedenen Spiel- und Begegnungsbereichen geschaffen.

Qualität vor Quantität

Die Neugestaltung des Spielplatzes Klinkeshöfchen ist ein weiterer Baustein des neuen Spielplatzkonzeptes, das auf Qualität statt Quantität setzt. Als eine der vier zentralen und stark besuchten Anlagen auf dem Stadtgebiet – neben Temsepark, Ostpark und Im Winkel (Kettenis) – wird der Spielplatz Klinkeshöfchen gezielt aufgewertet.

Die bestehende Anlage ist in die Jahre gekommen, richtet sich vorwiegend an kleinere Kinder und bei länger anhaltendem Regen bilden sich große Pfützen und der Boden ist stark durchnässt.

Drei Spielzonen

Die Neugestaltung bietet mit verschiedenen Spielzonen Spaß an Spiel und Bewegung für alle.



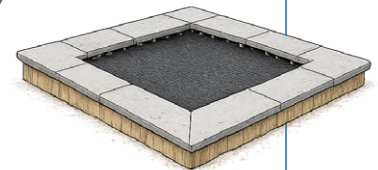
Der Spielbereich für Kleinkinder wird mit dem bestehenden Kleinkindmodul und den Federwippen ausgestattet, die durch den Bauhof instandgesetzt werden. Das Schaukelmodul erhält eine zusätzliche Kleinkindschaukel.

Kernstück der zweiten Spielzone ist der über vier Meter hohe Kletter- und Rutschenturm für Kinder ab etwa fünf



Jahren bis ins frühe Jugendalter.

Ein sturzabsorbierender und fugenlos gegossener Boden bildet den Untergrund der dritten Spielzone, dem inklusiven Spielbereich mit einer inklusiven Schaukel und einem großen Trampolin.



Ort der Begegnung für alle

Im Klinkeshöfchen soll ein lebendiger Ort der Begegnung entstehen – offen für alle Generationen und für jeden Menschen, unabhängig von Alter oder individuellen Voraussetzungen. Darauf hat die zuständige Schöfkin bei der Planung gemeinsam mit dem Technischen Dienst besonderen Wert gelegt.

Der Spielplatz bietet Raum zum Spielen und wird gleichzeitig zu einem Ort des gemeinsamen Verweilens, des Austauschs und des Miteinanders. Inklusion wird dabei bewusst als gelebte Teilhabe verstanden: Alle sollen die Möglichkeit erhalten, den Spielplatz aktiv zu nutzen und Gemeinschaft zu erleben.

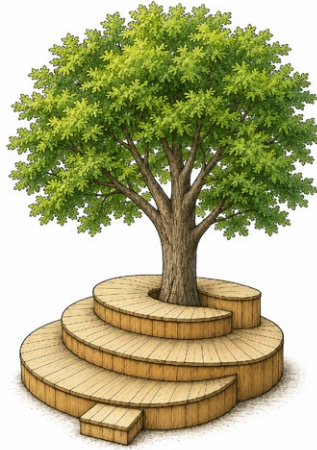
Bauliche Anpassung

Auch bei wechselhaftem und feuchtem Wetter soll die Anlage gut zugänglich bleiben. Es wird eine Drainage zur nachhaltigen

Entwässerung gelegt und für den Untergrund werden angepasste Materialien gewählt. Das Gefälle des Zuwegs wird abgeflacht, sodass der Spielplatz auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen bequem erreichbar wird.

Klimaangepasste Gestaltung

Eine große Rundbank um einen neu zu pflanzenden Baum herum und mit unterschiedlichen Ebenen steigert



die Aufenthaltsqualität und wird zu einem Ort des Austauschs, der sozialen Kontakte und der Begegnung. In heißen Sommern spendet der hochstämmige Baum Schatten und Abkühlung. Insgesamt sieht das Projekt eine klimaangepasste Bepflanzung, helle und hitzeabweisende sowie robuste und langlebige Materialien vor.

Nachdem die Planungsphase abgeschlossen ist, startet das Projekt nun in die Ausschreibung.

Neue Bewegungsschule „Bobbycar“

Mit der neuen Bewegungsschule „Bobbycar“ erweitert der Radsportclub Eupen sein Angebot für die jüngsten Sportbegeisterten. Das wöchentliche Training richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Einheiten finden jeweils samstags von 10:15 bis 11:15 Uhr in der Turnhalle der SGU am Campus Unterstadt

statt. Maximal 20 Kinder können teilnehmen. Der Startschuss fällt am 12. September.

Ziel ist es, Koordination, Gleichgewicht und Freude an der Bewegung früh zu fördern. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass jedes Kind ein eigenes Bobbycar oder vergleichbares Gefährt mitbringt.

Interessierte Eltern können ihre Kinder über das Kontaktformular des RSK anmelden:





DEIN 20.07.-21.08.2026

SPORT-SOMMER

IN EUPEN

5 Wochen voller Bewegung, Teamgeist und Sommererlebnisse. Jede Woche neue Aktivitäten und Highlights.

SPORT-& FERIENLAGER

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren

Aktivitäten 9.00 - 16.00 Uhr	Aufsicht 7.45 - 17.00 Uhr
--	-------------------------------------

Sportzentrum
Stockbergerweg 5, 4700 Eupen

SGU Eupen
Monschauer Str. 6, 4700 Eupen

Woche 1
20.07. - 24.07.

Woche 2
27.07. - 31.07.

Woche 3
03.08. - 07.08.

Woche 4
10.08. - 14.08.

Woche 5
17.08. - 21.08.





65 €
pro Woche

Alle Wochen sind flexibel kombinierbar








Jetzt anmelden!

www.eupenersportbund.be



Mémoire des Eaux

Fünf Jahre nach dem verheerenden Hochwasser von Juli 2021 öffnet das Kunstprojekt von Théâtre de Liège und NTGent einen Raum für Erinnerung, den Schmerz des Verlustes, Heilung und Dankbarkeit. Die Installation in der Form einer Träne macht vom **1. bis zum 5. Juli Station im Alten Schlachthof**.

Das Kunstprojekt ist Installation und Ritual zugleich: Die Teilnehmenden können eine Träne, eine Erinnerung oder ein Gefühl teilen – oder einfach einen Moment der Stille und der Einkehr erleben. Sie

werden von Barbara Raes, der künstlerischen Leiterin des NTGent, bzw. Marie Dolders vom AGORA Theater bei dieser individuellen Erfahrung begleitet. Im Anschluss spielt der Pianist **David Kissler** eine heilende Melodie.

Ein individuelles Ritual dauert etwa 60 Minuten und kann auf Deutsch oder Französisch stattfinden. Die Tickets sind kostenlos und können über den Alten Schlachthof gebucht werden.

Neben Eupen nehmen vier weitere, durch das Hochwasser betroffene Orte an dem Projekt



teil: Chaudfontaine, Limbourg, Verviers und Angleur.

Ab dem 15. Juli 2026 wird die finale Skulptur für ein Jahr im Eingang des Théâtre de Liège zu sehen sein, bevor sie ihren definitiven Platz in Chênée an der Mündung von Weser und Ourthe einnimmt. In Gedenken an die Betroffenen wird das Kunstwerk zum Symbol der Erinnerung und der Resilienz.



Leben
FINDET
STADT

19.-23.
JUNI 2026
IM STADTZENTRUM

**ERÖFFNUNG FREITAG, DEN
19.06.2026 UM 18.00 UHR**

**MONTAG, 22. JUNI 2026 19.00 – 19.30 UHR:
ALLE KARUSSELL-FAHRTEN GRATIS**

**DIENSTAG, 23. JUNI 2026:
FAMILIENTAG ZU ERMASSIGTEN PREISEN**

1 EURO

**NIKOLAUS-KIRMES
EUPEN 2026**



eupen

Gültig Freitag, 19.06.2026, 18-20 Uhr
an allen Ständen & Terrassen

1 Bon pro Einkauf

1 EURO

**NIKOLAUS-KIRMES
EUPEN 2026**



eupen

Gültig Freitag, 19.06.2026, 18-20 Uhr
an allen Ständen & Terrassen

1 Bon pro Einkauf

Die Bons werden durch die Schausteller sowie die teilnehmenden Cafés und Restaurants auf dem Kirmesgelände spendiert.

Ein Sommer voller Vielfalt

Musik, Bewegung und Erlebnisse

Eupen bietet ein abwechslungsreiches Programm: von Themenführungen, Tirolerfest, Triathlon und Nationalfeiertag bis hin zu Kultur, Natur und Geschichtserlebnissen. Werfen Sie einen Blick in den Veranstaltungskalender!

Blick hinter die Kulissen der Wesertalsperre am 05.07.

Entdecken Sie das Innere der Staumauer und die Wasseraufbereitung der Eupener Talsperre. Spannende Einblicke garantiert! Eine Teilnahme ist nach Anmeldung beim Tourist Info möglich; die Uhrzeiten werden individuell vereinbart.



Nationalfeiertag am 21.07.

KultKom und die Stadt laden ab 15 Uhr am Parkplatz Bergstraße zu einem Fest mit Musik, Kultur, Kinderprogramm und Gastronomie ein. Auf Haupt- und Nebenbühne „Vis à Vis“: Konzerte, Theater und Akrobatik. Künstler: Yves Paquet, Scars on Louise, Romy Conzen, Leandre, Duo Topolino, Tango de Minas, Duo Cofe, Minoh, Ronjaluai, Ilmpo Fabrique, Väter & Söhne.



Stadtführung: „Eupen – Eine Hauptstadt?“ am 26.07.

Was verbindet Asterix, die Gallier und Eupen? Und warum gilt Eupen als Hauptstadt? Antworten gibt's. Joseph Ganser führt humorvoll durch Geschichte und Gegenwart der Stadt. Spannend und informativ! Anmeldung beim Tourist Info.



44. Eupener Tirolerfest: Feiern für den guten Zweck vom 31.07. bis 02.08.

Freitag, 31. Juli ab 17 Uhr an der Frankendelle: „O'zapft is!“ mit rund 100 Musikern aus St. Johann in Tirol (kostenlos). Samstag, 1. August ab 20 Uhr Eastbelgica: Heimatabend mit Musikern aus St. Johann sowie „Schlossberger“ und Stargast Marc Pircher. Sonntag, 2. August Frühschoppen mit Musik und Tanz. Info: www.lovos.be



Ostbelgien Triathlon am 02.08.

Der Eupener Triathlon begeistert jährlich Sportler aller Leistungsstufen. Unter den rund 600 Teilnehmenden sind auch Menschen mit

Beeinträchtigung vertreten. Am 2. August werden verschiedene Distanzen mit Schwimmen, Radfahren und Laufen an der Eupener Wesertalsperre angeboten. Infos & Anmeldung: www.triathloneupen.be



Le Beau Vélo de Ravel am 22.08.

Die bekannte Fahrradveranstaltung Beau Vélo de Ravel der RTBF findet am 22. August in Eupen an der Wesertalsperre statt. Zwei Strecken werden angeboten: ab 10 Uhr um den See (15 km) und ab 13 Uhr eine Strecke durch die Stadt (16 km) Talsperre – Langesthal – Bellmerin – Olengraben – Gospert – Nispert – Schönefeld – Mospert – Talsperre. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung. An der Talsperre wird ein Rahmenprogramm angeboten.



Samstag, 22. August – HAASte Töne?! vom 22. bis 23.08.

HAASte Töne?! ist ein internationales Straßen-theater- und Zirkusfestival in der Unterstadt. Am 22. und 23. August können Liebhaber der Straßenkunst aus dem gesamten Grenzgebiet eine lebendige Atmosphäre und atemberaubende



Darbietungen genießen. Am 21. August kommen beim WeltmusikFest auch Musikfans auf ihre Kosten. Info: www.haastetoene.be

Fabriken & Wohnungen der Tuchmacher Peters am 06.09.

Öffentliche Stadtführung mit Karl-Heinz Vomberg: Entdecken Sie die Geschichte der Tuchmacherfamilie Peters und ihre prägenden Gebäude in der Stadt. Anmeldung beim Tourist Info erforderlich.



Mehr Infos: Tourist Info Eupen/Rat für Stadtmarketing, Rathausplatz 14, Tel. 087/55 34 50 oder per E-Mail an info@rsm-eupen.be, www.eupenlives.be/de/events

Tage des offenen Denkmals vom 12. bis 13.09.

Was sonst nur Fassade zeigt, lässt diesmal tief blicken. Zwischen Gospert, Werthplatz und Kaperberg spaziert man durch verschiedene Zeiten, schnuppert Kultur und erlebt Denkmäler alles andere als staubtrocken. Gebäude erzählen ihre Geschichten – von Menschen, die hier lebten, arbeiteten, Handel trieben und Eupen prägten. Es wird geführt, gespielt, musiziert und gestaunt. Familien finden viele Programmpunkte für Kinder zum Rätseln, Suchen und Fragenstellen. Ein Wochenende zum Entdecken und Staunen über die Geschichte direkt vor unserer Haustür.



Das gesamte Programm finden Sie ab Juli unter folgendem Link: www.ostbelgienkulturerbe.be/offenedenkmaeler

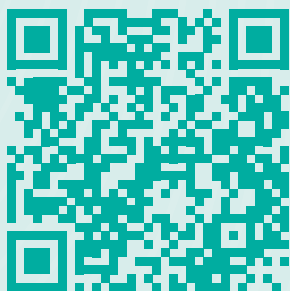


ZUM KOMPLETTEN PROGRAMM

Eine Initiative des Rates für Stadtmarketing und der Stadt Eupen

DAS PROGRAMM AUF DER KLÖTZERBAHN

Sa. 04.07., 19 Uhr	Underground Jam	Rock
So. 05.07., 17 Uhr	Now Brass Five	Brassband
Fr. 10.07., 20 Uhr	Cäcilienchor	Chor
Sa. 11.07., 18 Uhr	The Late Starters	Rock
So. 12.07., 16:30 Uhr	Baejjahn Dance Company	Tanzanimation
Fr. 17.07., 20:30 Uhr	The Stagedicks	Rock
Sa. 18.07., 18:30 Uhr	Dive	Chanson
So. 26.07., 18 Uhr	Nancy Visé	Pole-Akrobatik
Sa. 08.08., 19 Uhr	Les ducs de la pompe	Gypsy Jazz
Sa. 15.08., 19 Uhr	David Schlembach	Songwriter
So. 16.08., 16 Uhr	Vapour Eyes	Rock
Sa. 29.08., 19:30 Uhr	DJ Günni	DJ
So. 30.08., 14-19 Uhr	Gustave Malheur	Clown
So. 30.08., 16 Uhr	M.S.D.	Rock



SCAN MICH